



Heiße Rennen auf dem Estering: Ergebnisse und die Nummer eins der Nummerngirls

Motorsport ist Trumpf. Vor allem auf dem Buxtehuder Estering. Beim Europameisterschaftsfinale am vergangenen Wochenende konnten auch heftige Regenschauer der Laune der über 4000 Zuschauer nichts anhaben. Die internationale Rallycross-Elite erwärmte ihre Fans mit spektakulären Drifts und Rutschpartien über die matschigen Pisten. Warm ums Herz wurde den Fahrern wiederum auf ihren Startpositionen. Die Nummerngirls zeigten den Piloten, wo es langgeht und wiesen sie in ihre Aufstellungen ein – erst dann hatten die Fahrer wieder

Ende hatten die „alten Hasen“ die Nase vorn. Den Sieg in der Division 1 holte sich der Schwede Andreas Eriksson. Selbst der neue und 14fache Europameister Kenneth Hansen hatte dem nichts entgegen zu setzen.

Ergebnisse Division 1: 1. Andreas Eriksson (Ford Fiesta 16 4x4), 2. Stig-Olov Walfridsson (Clio Sport S), 3. Ludvig Hunsbedt (Volvo S40 4x4), 4. Michael Jernberg (Skoda Fabia 4x4), 5. Kjell Arne Smerud (Citroën Xsara 4x4), 6. Per Eklund (Saab 93 Sport Sedan 4x4), 7. Kenneth Hansen (Citroën C4 T16 4x4), 8. Olivier Anne, F, Citroën C4 T16

Fiesta ST T16 4x4), 10. Sverre Isachsen (Ford Focus T4x4).

Division 1A: 1. Jussi Pinomäki (Renault Clio), 2. Mattias Thörjesson (Opel Corsa C), 3. Per Gustafsson (Peugeot 206), 4. Johan Larsson (Citroën Saxo), 5. Mats Lysen (Citroën Saxo), 6. Christian Petrakovits (Seat Ibiza), 7. Rolf Volland (Skoda Fabia RS), 8. Ulrik Linneemann (Peugeot 207), 9. Tomasz Nowak (Skoda Fabia), 10. Odd Ivar Jøranli (Opel Corsa B).

Division 2: 1. Roman Castoral (Opel Astra OPC), 2. (Honda Civic TypeR), 3. Frank Valle (Opel Astra OPC), 4. Karsten Ney (Citroën Xsara

vic TypeR), 6. Mikael Lundmark (Renault Clio Sport), 7. Jari Koskimaa (Opel Astra OPC), 8. Marcel Snoeijers (Renault Clio RS), 9. Josef Iro (Skoda Octavia 1.8 20V), 10. Matthias Andersson (Renault Clio).
Division Cup: 1. Per Niklas Lööv (Citroën Xsara RWD), 2. Ole Håbjørg (BMW 120), 3. Lukasz Zoll (BMW 320i E36), 4. Patrick Mertens (VW Polo RWD), 5. Viktor Muzik (BMW 320i E46), 6. Ivo Van Den Branden (Mitsubishi Lancer Evo 5), 7. Hans Kristian Ask (Ford Fiesta RWD), 8. Jouko Kallio (Honda Civic RWD), 9. Michaël De Keersmaecker (BMW 118i).

Foto: M. Borchers

Stade.

Womit dann keiner g hatte: Das Spiel am Sonntag MPV/NKC Berlin wurde z echten Krimi. Die VfLer w Ausnahme von Ralf Schn Bert Maashöfer nicht w erkennen. So musste der reits in der Anfangsphase wechseln. Ralf Boldt Bernd Heidtmann.

Zwar war der Sieg nicht det, aber um den Zus musste bis zum Schluss werden. Erst im letzten V schen dem Stader Dag M und dem Berliner Patrie fiel die wichtige Entscheidung wichtigen Zusatzpu gunsten der Gastgeber.

Endergebnis: 5348:528 Holz, 4:2 Einzelwertung und 3:0 Spielpunkte für d

Zwei BSVer ganz vorn

Buxtehude (bt). Zum 30. men viele junge Leichtath ganz Deutschland nach um am größten deutsche athletik-Sportfest, dem 1000 Zwerge des Hamb teilzunehmen. Zwei BSVe sich gegen die starke K durchsetzen: Marco Scha mit 2,20 m im Stabhochsprung Lucas Clement (M14) mit Weitsprung. Lucas erre zweite Plätze im 100 m 12,10 sec. und im Hochs 1,67 m. Den zweiten Platz Franziska Fuchs (W12) i ballwurf mit 51,50 m.

Weitere Endkampfplät Schilder (M14) mit Platz 1000 m (3:00,35 min), F über 80 m Hürden (12,67 sieben über 100 m (Franziska Fuchs Vierte r im Stabhochsprung, Jes (W15) Vierte über 800 ; min) und Fünfte in 13,5 80 m-Hürden sowie Jar (W14) als Sechste üb (2:42,74 min) und Acht